

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

167. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 14. November 2016

Antrag 10

Notbevorratung

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine Informationsoffensive über Notbevorratung und richtiges Krisenmanagement bei Naturkatastrophen und Terroranschlägen aus.

Deutschland hat hier bereits eine Vorreiterrolle übernommen, die nicht nur positiv aufgenommen wurde und sehr kontrovers diskutiert wurde. Während einerseits bekrittelt wurde, dass man mit solchen Informationen Unruhe oder vielleicht sogar Panik erzeugt, wurde hier doch eine entsprechende Vorsorge und Information für den Fall der Fälle von weiten Teilen der Bevölkerung goutiert. Die Vorsorge verhindert ja gerade Hamsterkäufe und Panikreaktionen, denn wenn die Bevölkerung Mindestvorräte an Wasser, Lebensmitteln und Medikamenten sowieso bereits im Haushalt vorrätig hat, erübrigt sich ein Hamsterkauf.

Durch die starke Vernetzung der Infrastruktur der Staaten (multinationale Stromnetze etc.) und die elektronische Steuerung von Kraftwerken und anderen wichtigen zivilen aber auch militärischen Einrichtungen sind hier auch besonders Cyber Attacken durch Terroristen oder feindliche Mächte über das Internet möglich geworden. Ein Totalausfall der öffentlichen Versorgung erscheint nicht mehr unmöglich.

Da solche und ähnliche Notsituationen jederzeit eintreten können erscheint eine verbesserte Vorsorge dringend nötig. Ein wichtiger Teil dieser Prävention wäre dann aber auch die Information und Vorbereitung der Zivilbevölkerung auf solche Krisenfälle.